



Mania Lohrengel

Ich bin...

Ich bin Mania Lohrengel, in München geboren, vom barocken Voralpenland geprägt, lebe und arbeite seit 2004 sehr gerne in Berlin und in Parstein in Brandenburg.

Wir machen Landschaftsarchitektur...

Uns interessieren lebensvolle Orte, die Sonntäglichkeit im Alltag entstehen lässt. Dazu versuchen wir entwerferisch passende Antworten für die jeweilige Orte zu finden.

Ich bin selbstständig seit...

2013 nach Lehrjahren an der TU Berlin und bei Topotek1.

... und habe mich dazu entschieden, weil...

die Selbstbestimmung mir ein hohes Gut ist. Der Entschluss mich selbständig zu machen kam dann durch ein zweites Projektangebot, ein großer Dachgarten, dessen Umsetzung nebenher zum Angestelltendasein nicht möglich gewesen wäre. Das war im November 2013 und eine gute Entscheidung. Seit dem haben wir Stand März 2021: 27 Wettbewerbe geschribbt, 12 Projekte in Bearbeitung und 13 Projekte realisiert.

LOHRENGEL LANDSCHAFT, Berlin

Kontakt und mehr Informationen auf www.lohrengel-landschaft.de

Mein Alltag ist ...

Zoomen mit Mitarbeiterinnen, Bauherren, Architekten Fachplanern und Herstellern aus dem Homeoffice auf meinem Hof in Brandenbug... stets mit Blick in die jahreszeitlich wechselnde Landschaft..

Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für uns...

Schöne Freiräume mit hohem ökologischen Drive für viele Menschen zu bauen.

... und hauptsächlich bearbeiten wir...

Freiräume in der Stadt in kleinen und großen Maßstäben.

Unser realisiertes Projekt ist ...

Das Projekt Am Lokdepot 6 ist ein Mietshaus mit einem Freiraum der aus vier Teilbereichen besteht: Der zentrale, gemeinschaftlich genutzte Hofgarten zwischen Vorderhaus und Remise ist eine üppig bepflanzte Oase - ein Hortus conclusus inmitten der Stadt. Hier treffen sich die Bewohner auf den Sitzstufen und genießen das sie umfangende Grün und Kinder spielen verstecken rund um den Treppenturm. Die riesigen rot durchgefärbten Betonplatten verflechten sich mit den Grünflächen. In ihrem Fugen versickert das Regenwasser. Das als semi-extensives Schaudach bepflanzte Dach der Remise mit seiner Pflanzung aus Stauden, Gräsern und einigen Gehölzen bietet zu jeder Jahreszeit zu einem interessanten Ausblick aus den oberen Etagen.

Remisenhof und Dachgarten sind privat genutzte Bereiche. Der Dach-garten ist ein Rückzugsort mit großzügigen Terrassen- und Pflanzflächen, die einen spektakulären Weitblick über die Stadt bieten. Staudenpflanzungen, Sträucher und wilde Apfelbäume zonieren die Dachterrassenflächen und geben dem Geschehen einen Hintergrund.

Nächste Woche ...

Büro Jour Fixe, 3 Planungs Jour Fixes, 2 Bauherren Jour Fixes, Zwischenpräsentation eines Werkstattverfahrens, zoomen, telefonieren, mailen und ein bisschen zeichnen...

In zehn Jahren ...

Von mir geplante Halbwüchsige gut gedeiende Bäume mit entspannten Menschen darunter zu sehen.

Studierende der Landschaftsarchitektur ...

sollen super neugierig sein, viel reisen und studieren, wie Menschen und Pflanzen gerne leben.

Am Lokdepot 6, Berlin



Noch nicht gebaut ist ...



Wissenschafts- und Kreativstandort Campus Weissensee, Berlin



Der städtebauliche Masterplan nimmt die versteckten Qualitäten des Ortes auf und entwickelt sie weiter. Ein großzügiger Grünzug führt als Teil eines offenen Wegesystems über das Areal und öffnet sich in der Mitte zu einem Platz. Dieser ist das Zentrum des Campus, Treffpunkt für Mitglieder der Hochschule und der Nachbarschaft mit einer hohen Aufenthaltsqualität mit Bühne und Tribüne, Aussengastronomie und ruhigen Arbeitsplätze. Um den Platz gruppieren sich Bauten für die Hochschule, Gründungs- und Forschungsaktivitäten, studentisches Wohnen und Ateliers. Im Erdgeschossbereich sollen alle Gebäude belebt und einsehbar sein. Der Campus bietet viele neue Angebote und Aktivitäten, wie z.B. Theater, Freiluftkino, eine Kantine und ein Café. Durch den Grünzug und die angrenzenden Regengärten bildet das Freiraumsystem ein ökologisches Rückgrat als Fundament für den gesamten Campus. Grünflächen, Gründächer und ökologisch wirksames Regenwassermanagements und sorgen dabei für eine erhöhte Biodiversität und Klimaverbesserung, während sie einzigartige Freiräume schaffen, in denen Natur und Kultur zusammenfinden.